



## Vergangenes im Präsens erzählen

Das sind doch schon mal erhellende Feedbacks, danke allen dafür! :-D

@Catalina: Die Idee mit dem Aufschreiben anstelle des Erzählens der Geschichte ist wunderbar. Auf die Idee bin ich nicht gekommen. Ich werde da gedanklich sicherlich noch etwas herumexperimentieren.

Wegen der Erzähl-Perspektive: Wenn ich nun eine solche 2-rahmige Geschichte habe, und ich in der Untergeschichte einen auktorialen Erzähler auf jeden Fall brauche, dann muss ich anscheinend auch die auktoriale Perspektive im ersten Rahmen nutzen. Das heißt, die Ich-Perspektive kommt dann nicht in Frage. Oder gibt es eurer Meinung nach geschickte Handgriffe, um die Ich-Perspektive mit einer auktorialen zu verbinden?

Um vielleicht noch einmal die Idee etwas zu beschreiben: Die Geschichte beginnt in der Gegenwart. Und aus der Gegenwart heraus soll erzählt werden, welche Ereignisse und Entwicklungen in der Vergangenheit zu den heutigen Zuständen geführt haben.

Ich frage auch mal allgemeiner: Was wäre denn eurer Meinung nach eine sinnvolle Perspektive?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).